

# Therminus

Das Info-Magazin von LAUDA

Ausgabe 2011



**LAUDA ECO. Gebaut aus Ihren Wünschen.**

- Verantwortungsübergabe in der Geschäftsführung
- Natürliche Kältemittel für ECO Kältethermostate
- LED-Boom: LAUDA Kältethermostate in der Halbleitertechnik
- Neu: Kapillarviskosimeter

**Köpfe bei LAUDA**

**Elisabeth Beck** wurde im Oktober 2010 in der Telefonzentrale eingestellt. Sie teilt sich die Ganztagsstelle mit



Frau **Heidemarie Eder**, die die Zentrale bereits seit Ende 2009 unterstützt.



**Peter Firmbach** ist seit Juni 2010 als Vertriebspezialist Nordamerika tätig.



**Frank Peter Rinno** ist seit November 2010 als Leiter Personal und Recht tätig.



**Martin Rothaler** wurde im September 2010 zum Leiter Informationstechnologie als Nachfolger von Herrn Rüdiger Brand ernannt.



**Charles Weber** unterstützt seit Februar 2010 die Geschäftseinheit Heiz- und Kühlsysteme als Projektleiter.

# NEWS

**Temperiergeräte:**

- **Der große LAUDA 2010/2011:** Unser umfangreiches Geräteprogramm präsentieren wir Ihnen im aktuellen Gesamtprospekt. Die zugehörigen Preise können Sie mit der aktuellen Preisliste 2011 anfordern.

**Weitere neue Prospekte und Flyer:****Temperiergeräte:**

- **LAUDA Integral XT:** Diese Gerätelinie begründet mit ihrer hohen Heiz-, Kühl- und Pumpenleistung eine neue Dimension der Temperierung in der Prozesstechnik von -90 bis 300 °C.
- **LAUDA Fernbedieneinheit Command Ex i (mehr dazu auf S. 8):** Die Fernbedieneinheit Command wird jetzt als explosionsgeschützte Version angeboten. Die eigensichere Ausführung des Bedienteils ist für Explosionschutz II 2G EEx ia IIC T4 zugelassen. Neben der eigentlichen Fernbedieneinheit werden auch noch zwei Barriereboxen angeboten, die zwischen Gerät und Bedienteil geschaltet sind, um eine Begrenzung der elektrischen Ströme sicher zu stellen.
- **LAUDA Zubehör:** Der Betrieb von Temperiergeräten erfordert oft den Einsatz von Zubehör. Nutzen Sie diesen Prospekt zur Auswahl.

**Messgeräte:**

- **LAUDA Kapillarviskosimeter (mehr dazu auf S. 9):** Kinematische Viskosimeter mit höchster Präzision. Für automatische und manuelle Viskositätsmessung mit Ubbelohde-, Cannon-Fenske- und Mikro-Ostwald-Kapillarviskosimetern. Die unterschiedlichen Ausführungen unterscheiden sich im Anwendungsbereich, der Genauigkeit und der Bedienung.

Fordern Sie kostenlos unsere Prospekte oder Flyer an. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an [info@lauda.de](mailto:info@lauda.de) oder nutzen Sie folgende Telefonnummer des Vertriebs: +49 (0)9343 503-120



## Liebe Freunde von LAUDA,

ein verrücktes Jahr dieses 2010. Schauen wir zunächst einmal die allgemeine Wirtschaft an. Gerade in Deutschland haben wir ausgezeichnete Rahmenbedingungen und unsere Nachbarländer sprechen respektvoll, manchmal etwas neidvoll, von der Wachstumslokomotive Deutschland. Wir freuen uns, dass wir davon ebenfalls profitieren. Dennoch haben wir im Gegensatz zu anderen Unternehmen und auch zu unseren Wettbewerbern Wachstumszahlen von über 30 Prozent, die nicht mit der allgemeinen wirtschaftlichen Erholung zu erklären sind. Dabei möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass wir sogar im schwierigen Jahr 2009 unseren bisherigen Rekordumsatz halten konnten.

Ein wichtiger Grund für unser rasantes Wachstum ist der Boom bei den LEDs. Wir sind stolz darauf, die Weltmarktführer zu beliefern. Doch aktuell über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein Umsatz von rund 50 Millionen bedeuten auch eine große Verantwortung. Das gilt nicht nur für mich als Geschäftsführender Gesellschafter, sondern für alle, die sich an verantwortlicher Stelle für unser Unternehmen einsetzen. Ich möchte mich für Ihr Vertrauen sehr herzlich bedanken und verspreche Ihnen, dass wir als Nummer 1 weltweit es als unsere Verpflichtung sehen, auch weiterhin technologische Spitzenprodukte zu erstklassiger Qualität und wettbewerbsfähigen Preisen anzubieten.

Wir haben die letzten Monate für wichtige Zukunftsprojekte genutzt. Zunächst stellen wir gerade unsere Unternehmenssoftware Microsoft Navision auf die neueste Version um. Zu diesem Anlass haben wir wichtige Unternehmensprozesse analysiert und möchten sie näher an die Standards bringen. Aktuell nur nach innen sichtbar ist unser Neubauprojekt für die Produktgruppe Temperiergeräte. Denn vor dem ersten Spatenstich möchten wir unser gesamtes Logistikkonzept umstellen, was wiederum den konkret notwendigen Platzbedarf bestimmt. Getreu dem Motto „von innen nach außen“ werden wir noch dieses Jahr ein erstes Konzept erarbeiten, um dann in den ersten Monaten des neuen Jahres mit dem Bau zu beginnen. Schließlich haben wir eine Aktion gestartet, unser Produktportfolio rund um unsere Kernkompetenz Temperieren auszubauen. Diese Ausgabe enthält dazu wiederum wichtige Neuerungen, weiteres können wir im Frühjahr präsentieren.

Unser Unternehmen ist in die höchste Spielklasse aufgestiegen. Und wie beim Fußball müssen sich die Strukturen erst einmal anpassen. Das verlangt großen Einsatz von allen, auch von unseren sechs Tochtergesellschaften und den rund 100 Vertretungen weltweit. Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute, viel Erfolg im beruflichen und den notwendigen Ausgleich im privaten Bereich. Wir hoffen, wir können durch unsere Temperiergeräte und -anlagen sowie durch unsere Messgeräte zu Ihrer Zufriedenheit beitragen. Das ist unser Antrieb.

Viele Grüße aus Tauberfranken,

Dr. Gunther Wobser  
Geschäftsführender Gesellschafter

*LAUDA intern* ■ 4

*LAUDA aktuell* ■ 6

*Neue Produkte* ■ 8

*LAUDA On Tour* ■ 10

*LAUDA Kundenportrait* ■ 12

*LAUDA Partner* ■ 14

*FabrikGalerie* ■ 15

*Rätselecke/Kupon* ■ 16

### Impressum

Herausgeber:

**LAUDA DR. R. WOBSE R G M B H & C O . K G**

Postfach 12 51 · 97912 Lauda-Königshofen

Deutschland

Telefon: +49 (0)9343 503-0

Telefax: +49 (0)9343 503-222

E-Mail: info@lauda.de · Internet: www.lauda.de

© Copyright

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach

Genehmigung der Redaktion gestattet.

**Redaktion:** Marketingabteilung

**Auflage:** 17.400 Stück

**Druck:** Stieber Druck, Lauda-Königshofen

**Stand:** 10. Dezember 2010

# Verantwortungsübergabe in der Geschäftsführung



*Dr. Gerhard Wobser mit Ehefrau Inge an seinem besonderen Tag zur Verabschiedung als Geschäftsführer.*

Nach genau 39 Jahren erfolgreicher Arbeit für das Familienunternehmen schied der Geschäftsführende Gesellschafter, Dr. Gerhard Wobser, im April 2010 als Geschäftsführer aus dem Unternehmen aus. Mit der gesamten Belegschaft, den Mitgliedern des LAUDA Seniorenclubs mit Partnern sowie handverlesenen Ehrengästen aus In- und Ausland veranstaltete LAUDA zu Ehren „seines Chefs“ am 22. April 2010 eine festliche Abschiedsfeier.



*Die wunderbar dekorierte Stadthalle bot eine unvergessliche Atmosphäre.*

Terminus 2011

Fast 600 Gäste waren in die Stadthalle Lauda gekommen und erlebten ein Fest, das höchsten Ansprüchen gerecht wurde. Als Hauptgesellschafter und Beirat steht Dr. Gerhard Wobser auch weiterhin mit seinem Rat und seiner unternehmerischen Erfahrung zur Verfügung.

Seine unternehmerische Verantwortung übertrug er bereits im Januar 2010 auf seinen Sohn, Dr. Gunther Wobser. Der 40-jährige promovierte



*Der feierliche Abend wurde von Dr. Gunther Wobser und seinem Team organisiert, vorbereitet und souverän moderiert.*

Kaufmann ist seit fast 14 Jahren im Unternehmen tätig und ist schon seit Januar 2003 ebenfalls Geschäftsführender Gesellschafter. Die Staffelübergabe an die nun dritte Generation wurde langfristig und sorgfältig vorbereitet. Durch erfolgreiche Integration weiterer Führungskräfte kann Dr. Gunther Wobser gemeinsam mit den drei erfahrenen Prokuristen, Rainer Hartmann, Dieter Moll und Alfred Semrau, auf eine schlagkräftige Mannschaft bauen.



*Die festliche Atmosphäre wurde maßgeblich geprägt durch den Auftritt des exzellenten Musiker-Duos Editha Konwitschny (Violine) und Michael Seewann am Flügel.*



*Einen Glanzpunkt des Festes steuerte der Karnevalistische Tanzsportclub (KTSC) mit einem Tanz der „Kleinen Rebengeister“ bei.*



*Die Gruppe Dropzone sorgte bis zum Schluss mit jazzigen Tönen für gute Unterhaltung.*

# LAUDA-Brinkmann beteiligt sich am Lauf „Homes for our Troops“

Am Samstag, dem 11. September 2010, liefen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Tochtergesellschaft LAUDA-Brinkmann, zusammen mit einigen Freunden und Familienangehörigen, zur Unterstützung der Wohltätigkeitsstiftung BLSJ Charitable Foundation und der Organisation Homes for our Troops. Die Länge der Laufstrecke betrug 3,1 Meilen bzw. fünf Kilometer.

Die Baumeister-Liga BLSJ (Builders' League of South Jersey) Charitable Foundation und Homes for Our Troops sind gemeinnützige und unabhängige Organisationen. Die Organisation Homes for Our Troops hat sich darauf spezialisiert, denen zu helfen, die mit schweren Behinderungen und Verletzungen nach Hause in die Vereinigten Staaten zurückkehrten. Die BLSJ hilft schwer verwundeten Soldaten und Soldatinnen und ihren engsten Angehörigen durch Geldspenden, Baustoffe, professionelle Arbeit und bei der Koordination ein neues Zuhause aufzubauen, oder das bisherige Heim behindertengerecht umzubauen.

Insgesamt stellte das LAUDA Team 17 Läufer und Walker und erlief 340 US-Dollar. Adam Munoz, Mannschaftsführer des LAUDA Teams und Veteran des Irakkrieges,



V.l.n.r.: Florian Geier, Theresa Mühleck, Nicole Weik, Sue Colfer, Jeff Colfer, Kevin Nee, William Faulkner, Michael Faulkner, Kristy Faulkner, Bryna Faulkner, Dan Corona, Raya Corona, James Schum, Jennifer Plunkett, Jim DeSandro, Deb DeSandro, Nicole Priest, Rich Jezykowski (auf dem Bild fehlen Adam Munoz und Cindy Ferris)

fürte die Gruppe an die Startlinie. Vor dem Rennen fanden ein Gedenkgottesdienst und eine Schweigeminute zu Ehren der Menschen statt, die bei dem Angriff auf das World Trade Center, das US Pentagon und im Himmel über Pennsylvania am 11. September 2001 ihr Leben verloren haben.



Unsere Mitarbeiterin von LAUDA-Brinkmann, Sue Colfer (Bildmitte), beim Überqueren der Schlusslinie.

## Dr. Gerhard Wobser spendete das Geld, dass zu seiner Verabschiedung geschenkt wurde

Als Unternehmer einer Firma mit weltweiten Geschäftsverbindungen fühlte sich Dr. Gerhard Wobser immer auch sozialen Aufgaben in seiner Heimatstadt verpflichtet. Als er aus dem operativen Geschäft von LAUDA ausschied (Bericht S. 4), bat er die eingeladenen Gäste, auf Geschenke zu verzichten und statt dessen um eine Spende.

Die Spendensumme in Höhe von 13.000 Euro übergab Dr. Gerhard Wobser an zwei wohltätige Vereine. Es sind ortsansässige Hilfsorganisationen, die beide in ihrem Bereich hilfsbedürftige Menschen unterstützen und vor allem Hilfe zur Selbsthilfe leisten: Der Tafelladen des Diakonischen Werkes im Main-Tauber-Kreis und der Verein „Hilfe für Kinder in Not e.V.“ Lauda.

## Partnerbetrieb des Spitzensports

22 Unternehmen und kommunale Einrichtungen, die beispielhaft durch die Ausbildung oder Beschäftigung einer Topathletin oder eines Topathleten den Spitzensport fördern, wurden im Jahr 2010 in Stuttgart vom Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, Ernst Pfister, und dem Präsidenten des Landessportver-



*V.l.n.r.: Wirtschaftsminister Ernst Pfister, Spitzensportler Paul Sawicki, LAUDA Geschäftsführer Dr. Gunther Wobser und LSV-Präsident Dieter Schmidt-Volkmar bei der Auszeichnung.*

bandes Baden-Württemberg, mit einer Urkunde ausgezeichnet. Ministerpräsident Stefan Mappus und Arbeitgeberpräsident Professor Dr. Dieter Hundt, die Hauptredner des alle zwei Jahre stattfindenden Unternehmertags der Arbeitgeber Baden-Württemberg, beglückwünschten die ausgezeichneten Unternehmen und Einrichtungen zu ihrem Engagement als „Partnerbetriebe des Spitzensports“.

Aus dem Bereich Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim wurde neben einigen weiteren Spitzensportlern auch Paul Sawicki von LAUDA ausgezeichnet. Im Zeitraum vom 1. September 2004 bis zum 14. Februar 2008 absolvierte er über den Firmenausbildungsverbund fabi e. V. seine Ausbildung zum Industriemechaniker bei LAUDA. Seit dem 15. Februar 2008 ist Paul Sawicki in der Produktion der Prozessthermostate beschäftigt.

## LAUDA goes international

Schon in der Vergangenheit hat LAUDA Bewerbern die Möglichkeit geboten, z. B. im Rahmen eines Studiums an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Praktika bei unseren Tochterfirmen in den USA und in Russland zu absolvieren. Diese erfolgreichen Ansätze werden in Zukunft durch ein attraktives Angebot weiter verstärkt: unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus geeigneten Tätigkeitsfeldern können, in aller Regel in Form eines von LAUDA finanzierten Berufspraktikums, für einen befristeten Zeitraum an einem unserer internationalen Standorte tätig werden. Seit einigen Monaten ist bereits zum dritten Mal ein Mitarbeiter aus dem technischen Service bei LAUDA-Brinkmann, LP in Delran, New Jersey/USA eingesetzt. Konkret geplant und ausgeschrieben sind die Entsendung eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin aus dem technisch-gewerblichen und aus dem kaufmännischen Bereich, ebenfalls in die USA.

Der Auslandseinsatz ist eine interessante Erfahrung mit vielen neuen, manchmal herausfordernden Situationen

und unvergesslichen Eindrücken. Zudem helfen diese Entsendungen, die jeweilige Sprache im Alltag besser zu erlernen und einen tiefen Einblick in die Kultur und Arbeitswelt des Gastlandes zu erhalten. Auch das Gastgeberteam lernt anhand der „mitgebrachten“ Kultur und des Arbeitsverhaltens der entsandten Person. Durch den Vergleich der jeweils angewandten Prozesse und Hilfsmittel soll sich durch diese intensive Art des Austausches eine Art „best practice“ herausbilden, von der wir bei LAUDA und letztlich unsere Kunden nur profitieren können.



*Tobias Henning (links), einer der ersten Teilnehmer am Austauschprogramm, zusammen mit Adam Munoz (rechts), in der Service-Werkstatt bei LAUDA-Brinkmann, USA.*

## Natürliche Kältemittel für LAUDA ECO Kältethermostate

Ab Januar 2011 stehen luftgekühlte LAUDA ECO Silver und Gold Kältethermostate mit natürlichen Kältemitteln in der Spannungsvariante 230 V; 50 Hz zur Verfügung. Die wassergekühlten Geräte folgen bis 31. März 2011 und runden das Gesamtportfolio ab. Natürliche Kältemittel haben im Vergleich zu den üblicherweise verwendeten Fluorkohlenwasserstoffen ein weitaus ge-

ringeres Treibhauspotenzial. Die insgesamt 24 Kältethermostate sind zu einem nur geringen Mehrpreis erhältlich. Die Thermostate unterscheiden sich äußerlich nicht von den Geräten mit herkömmlichen Kältemitteln. Auch die Leistungsdaten sind identisch. Damit können Anwender im Sinne des Klimaschutzes einen Beitrag zur Reduzierung des direkten Treibhauseffektes leisten.



## LED-Boom: LAUDA Kältethermostate in der Halbleitertechnik

**LAUDA ist in wichtigen Wachstumsbranchen mit seinen Produktgruppen präsent und bietet als einziger Lieferant weltweit die optimale Temperatur über die gesamte Wertschöpfungskette. Sechs Tochtergesellschaften mit über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützen die mehr als 100 LAUDA Auslandsvertretungen. Langfristig hervorragende Aussichten bieten sich für LAUDA im boomenden LED-Geschäft.**

Dr. Gunther Wobser: „Effiziente Temperierung hat eine große Zukunft, wir müssen kreative Freiräume schaffen und Forschungs Kooperationen finden. Dafür sind Mut und ein waches Auge gleichermaßen wichtig.“ Die weltweit

führenden Anlagenhersteller für die Produktion von LEDs setzen auf die sprichwörtliche LAUDA Qualität. Wichtigstes Basismaterial für LEDs sind Halbleiter. Das bedeutendste Herstellungsverfahren für Halbleiter ist eine Beschichtungsmethode zum Kristallwachstum, die als metallorganische Gasphasenabscheidung (MOCVD)

bezeichnet wird. Die benötigten Chemikalien befinden sich innerhalb eines Gefäßes in Thermostaten, mit deren Hilfe sie auf einer konstanten Temperatur gehalten werden. Zum Schichtwachstum diffundieren die Reaktanden aus dem Gasstrom an die Substratoberfläche, wo der Einbau in den Kristall stattfindet.



*Auch bei der Produktion von LEDs sind LAUDA Kältethermostate gefragt.*

# LAUDA Prozessthermostate Integral XT 280, XT 550 und Integral XT 550 W

Die Gerätelinie LAUDA Integral wird um drei Prozessthermostate erweitert – innerhalb der Gerätelinie Integral ist der XT 280 das erste luftgekühlte Gerät für besonders hohe Leistungsanforderungen im Tiefkältebereich bis  $-80\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Der Prozessthermostat arbeitet von  $-80$  bis  $200\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Mit einer Kälteleistung von  $1,5\text{ kW}$  (bei

$20\text{ }^{\circ}\text{C}$ ) und  $4\text{ kW}$  Heizleistung sind schnelle Temperaturänderungen bei externen Anwendungen möglich.

Mit Kälteleistungen von  $5\text{ kW}$  schließen die Modelle Integral XT 550 und XT 550 W die letzte Lücke in der Geräteklasse für den Temperaturbereich zwischen  $-50$  und  $200\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Beide Geräte liefern Kälteleistungen von  $5,0\text{ kW}$  (bei  $20\text{ }^{\circ}\text{C}$ ) und beachtliche Pumpenleistungswerte von maximal  $2,9\text{ bar}$  Pumpendruck und einen Förderstrom von bis zu  $45\text{ L/min}$ .



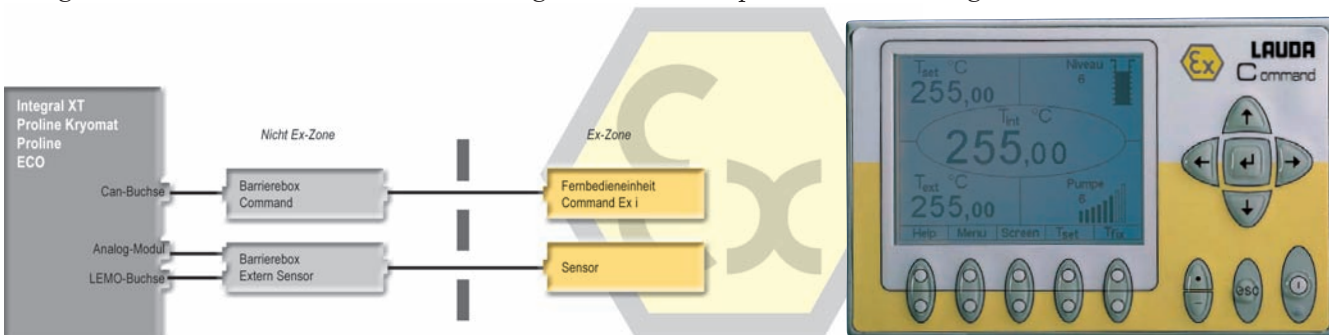
## Anwendungsbeispiele:

- Temperierung stark exo- und endothermer chemischer Reaktionen in Technikum oder Miniplant, die in Glas-, Emaille- oder Edelstahlreaktoren stattfinden.
- Einsatz bei Materialtests mit tiefen Temperaturen und an Prüfständen in der Automobilindustrie

## LAUDA Fernbedieneinheit Command Ex i

LAUDA bietet die Fernbedieneinheit Command als explosionsgeschützte Version an. Die eigensichere Ausführung des Bedienteils ist für Explosionsschutz II 2G EEx ia IIC T4 zugelassen. Dank des modularen Charakters der LAUDA Thermostate kann die Fernbedieneinheit Command mit den LAUDA Geräten Integral XT, Proline Kryomate, Proline und ECO eingesetzt werden. Die Aufstellung der Thermostate selbst erfolgt außerhalb der Ex-Zone. Neben der eigentlichen

Fernbedieneinheit werden auch noch zwei Barriereboxen angeboten, die zwischen Gerät und Bedienteil geschaltet sind, um eine Begrenzung der elektrischen Ströme sicherzustellen. Über die an den Thermostaten angeschlossenen Barriereboxen wird das Command optional ein Sensor angeschlossen, der als externer Temperaturfühler verwendbar ist. Als Sensoren kommen ein Pt100 Widerstandsthermometer oder ein  $4\text{--}20\text{ mA}$  Temperatursensor in Frage.



# LAUDA Glaskapillarviskosimeter



LAUDA bietet alle Komponenten für die Viskositätsanwendung an. Ab jetzt sind auch Glaskapillare lieferbar, die auf Kundenwunsch sogar als Spezialvarianten gefertigt werden können.

Glaskapillarviskosimeter sind in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich, die sich im Anwendungsbereich, Genauigkeit und Bedienung unterscheiden. Diese sind in den Versionen Ubbelohde, Cannon-Fenske, Mikro-Ostwald sowie in Sonderausführungen ab sofort von LAUDA lieferbar. Für hochgenaue, auto-

mathe Messungen wird die Ubbelohde-Version mit hängendem Kugelniveau bevorzugt eingesetzt, u. a. wegen der Unabhängigkeit der Durchflusszeit vom genauen Probenvolumen. Um die Messzeiten im optimalen Bereich zwischen ca. 60 bis 600 s zu halten, werden für verschiedene Viskositätsbereiche unterschiedliche Kapillardurchmesser angeboten. Das Verfahren, besonders mit automatischer LAUDA Messtechnik und präziser Temperierung mittels LAUDA Durchsichtthermostaten, ist unerreicht in der Präzision für die Messung von Flüssigkeiten mit annähernd newtonschem (idealem) Fließverhalten.



## Anwendungsbeispiele:

- Bestimmung der Viskositätszahl, intrinsischen Viskosität (mittlere Molmasse) und anderen Kennwerten von technischen Polymeren, wie PA, PET, PBT, PE, PP, PVC nach EN-ISO 1628, ISO 307 für die Qualitätskontrolle von Kunststoffen
- Messung von absoluten Viskositäten an Motorölen und anderen Schmierstoffen nach ASTM D445, Viskositätsindex nach ISO 2909 bei 40 °C und 100 °C

Applikationstabelle	Ubbelohde	Mikro-Ubbelohde	Mikro-Ostwald	Cannon-Fenske-Routine
Manuelle Messungen	++	++	+	+
Automatische Messungen	++	++	+	+
Schäumende Flüssigkeiten	o	o	+	+
Leichtflüchtige Proben	o	o	+	+
Geringe Proben/Spülmittelmengen	-	++	+	-
Hoch- bzw. Tieftemperatur	+	+	o	o
Schwarz- und Gebrauchttöle	o	-	-	o

++ vorzugsweise verwenden    + gut geeignet    o weniger gut geeignet    - ungeeignet

# Großer Zuspruch: LAUDA Anwenderseminar „Gute Polymer-Praxis“

Vom 13. bis 14. Oktober 2010 fand in Zusammenarbeit mit Mettler-Toledo und dem Kunststoff-Zentrum Leipzig ein LAUDA Anwenderseminar statt. Das Thema „Qualitätskontrolle von Kunststoffen mittels moderner analytischer Methoden“ fand sehr großen Zuspruch. Insgesamt 25 hochinteressierte Anwender von forschenden und produzierenden Unternehmen nahmen am Seminar in den Räumlichkeiten des KUZ Leipzig teil.



Nach informativen Vorträgen von LAUDA und Mettler-Toledo endete Tag eins des Seminars mit Tipps und Tricks für die Viskositätsmessung. Im Mittelpunkt des zweiten Tages standen dann speziell die Geräte für die Qualitätskontrolle von Kunststoffen, wie Viskosimeter, Waage, KF-Titrator, Feuchtebestimmter sowie ein Thermoanalysegerät. Alle Geräte wurden dabei unter Anwendungsbedingungen demonstriert. In diesem Zusammenhang konnten die kompetenten LAUDA und Mettler-Toledo-Mitarbeiter die



Bedienung und die Vorteile für einfache und schnelle Messungen vorführen, Aspekte, die den Teilnehmern ganz besonders wichtig waren. Im Rahmen des Seminars konnten auch Hilfestellungen für kundenspezifische Applikationen gegeben und Problemlösungen ausgiebig besprochen werden. Eine Institutsbesichtigung bildete den Abschluss des Tages.



Am Ende waren sich Veranstalter und Teilnehmer einig: Gerade die Zusammenarbeit zwischen LAUDA, Mettler-Toledo und dem Kunststoff-Zentrum Leipzig bietet den Anwendern umfangreiche Produktinformationen aber auch fundiertes, praxisbezogenes Applikations-Know-how. Ein Seminar, das den Titel „Gute Polymer-Praxis“ zu Recht trägt.



Möchten Sie über den Termin des nächsten LAUDA Anwenderseminars informiert werden? Bitte wenden Sie sich an Daniela Brömel, E-Mail: [daniela.broemel@lauda.de](mailto:daniela.broemel@lauda.de)

Weitere Einzelheiten zu unseren Messgeräten und wichtige Applikationen, können Sie dem Internet unter [www.lauda.de](http://www.lauda.de) sowie unseren Prospekten entnehmen.

# LAUDA auf der Leitmesse K in Düsseldorf

Die weltweit größte Messe für die Kunststoff- und Kautschukindustrie fand vom 27. Oktober bis 3. November 2010 statt. Die positive Marktentwicklung, die im unmittelbaren Vorfeld dieser Messe deutlich wurde, prägte den Verlauf der K.

LAUDA konnte einen Zuwachs von 20 Prozent bei den Kontaktberichten verzeichnen. Frank Jansing, Leiter der Geschäftseinheit Messgeräte, fasst zusammen: „Die K 2010 fand genau zum richtigen Zeit-



punkt statt und hat in allen Bereichen unserer Industrie für neue

Impulse gesorgt. Die vielen, zum Teil unerwarteten konkreten Vertragsverhandlungen, die auf der Messe geführt wurden, sprechen für sich. Das LAUDA iVisc und vor allem die neuen LAUDA Glaskapillarviskosimeter wurden hervorragend angenommen. Aber auch unser Flugschiff, der Autosampler mit integrierter Probenpräparation, fand großen Anklang bei den Fachleuten.“ Die nächste K findet vom 16. bis 23. Oktober 2013 wieder in Düsseldorf statt.

## Die nächsten Messen und Ausstellungen

<u>Veranstaltung</u>	<u>Ort</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Weitere Informationen</u>
LAB-SUPPLY	Frankfurt, Deutschland	26. Januar 2011	<a href="http://www.lab-supply.info">www.lab-supply.info</a>
Informex USA	Charlotte, NC, USA	7.-10. Februar 2011	<a href="http://www.informex.com">www.informex.com</a>
ArabLab	Dubai, VAE	7.-10. März 2011	<a href="http://www.arablab.com">www.arablab.com</a>
Pitcon 2011	Atlanta, GA, USA	13.-18. März 2011	<a href="http://www.pitcon.org">www.pitcon.org</a>
LAB-SUPPLY	Leverkusen, Deutschland	16. März 2011	<a href="http://www.lab-supply.info">www.lab-supply.info</a>
ACS Spring	Anaheim, CA, USA	27.-31. März 2011	<a href="http://www.acs.org">www.acs.org</a>
Interphex	New York, USA	29.-31. März 2011	<a href="http://www.interphex.com">www.interphex.com</a>
Chemspec India	Mumbai, Indien	14.-15. April 2011	<a href="http://www.chemspecevents.com/india">www.chemspecevents.com/india</a>
CPhI/ICSE/P-MEC/BioPh Japan	Tokyo, Japan	18.-20. April 2011	<a href="http://www.cphijapan.com/eng">www.cphijapan.com/eng</a>
A-TESTex/Analytika	Moskau, Russland	26.-29. April 2011	<a href="http://www.analyticaexpo.ru/defaulteng.stm">www.analyticaexpo.ru/defaulteng.stm</a>
automotive testing expo 2011	Stuttgart, Deutschland	17.-19. Mai 2011	<a href="http://www.testing-expo.com/europe">www.testing-expo.com/europe</a>
Fispal	Sao Paulo, Brasilien	7.-10. Juni 2011	<a href="http://www.fispal.com">www.fispal.com</a>
IRC Brazil	Sao Paulo, Brasilien	15.-17. Juni 2011	<a href="http://www.irc2011.com.br">www.irc2011.com.br</a>
CPhI/ICSE/P-MEC/BioPh China	Shanghai, China	21.-23. Juni 2011	<a href="http://www.pmec-china.com">www.pmec-china.com</a>
Interphex Japan 2011	Tokyo, Japan	29. Juni-1. Juli 2011	<a href="http://www.interphex.jp/en">www.interphex.jp/en</a>
Semicon West 2011	San Francisco, CA, USA	12.-14. Juli 2011	<a href="http://www.semiconwest.org">www.semiconwest.org</a>
CPhI South America	Sao Paolo, Brasilien	24.-26. August 2011	<a href="http://www.cphi-sa.com">www.cphi-sa.com</a>
Analitica Latin America	Sao Paulo, Brasilien	20.-22. September 2011	<a href="http://www.analiticanel.com.br">www.analiticanel.com.br</a>
WTT Expo	Karlsruhe, Deutschland	27.-29. September 2011	<a href="http://www.wtt-expo.com">www.wtt-expo.com</a>
LAB-SUPPLY	Marl, Deutschland	19. Oktober 2011	<a href="http://www.lab-supply.info">www.lab-supply.info</a>
CHEM-MED/RichMAC 2011	Mailand, Italien	5.-7. Oktober 2011	<a href="http://www.chem-med.eu">www.chem-med.eu</a>
Biotechnica	Hannover, Deutschland	11.-13. Oktober 2011	<a href="http://www.biotechnica.de">www.biotechnica.de</a>
analytica Anacon India 2011	Mumbai, Indien	12.-14. Oktober 2011	<a href="http://www.analyticaindia.com">www.analyticaindia.com</a>
BCEIA 2011	Peking, China	13.-16. Oktober 2011	<a href="http://www.bceia.cn">www.bceia.cn</a>
Fakuma	Friedrichshafen, Deutschland	18.-22. Oktober 2011	<a href="http://www.fakuma-messe.de">www.fakuma-messe.de</a>
KHIMIA	Moskau, Russland	24.-27. Oktober 2011	<a href="http://www.chemistry-expo.ru">www.chemistry-expo.ru</a>
P-MEC Europe	Frankfurt, Deutschland	25.-27. Oktober 2011	<a href="http://www.p-mec.com">www.p-mec.com</a>
Expo-Arpia '11	Buenos Aires, Argentinien	2.-4. November 2011	<a href="http://www.expo.arpia.com.ar/index.html">www.expo.arpia.com.ar/index.html</a>
CIA 2011	Singapur	22.-25. November 2011	<a href="http://www.cia-asia.com">www.cia-asia.com</a>
Eastern Analytical Symposium 2011	New Jersey, USA	14.-17. November 2011	<a href="http://www.eas.org">www.eas.org</a>

# VTA Deggendorf setzt auf LAUDA Heiz- und Kühlsysteme

Beim Bau von Anlagen mit Dünnschichtverdampfern und Kurzwegverdampfern, die auch als Package Units schlüsselfertig hergestellt werden, setzt die VTA GmbH auf LAUDA Heiz- und Kühlsysteme. Viele verfahrenstechnische Grundoperationen, wie Verdampfen, Trocknen, Destillieren und Rektifizieren, laufen in ihren einzelnen Verfahrensstufen vorwiegend unter bestimmten Temperaturen ab. Für eine reproduzierbare Produktqualität ist der Temperaturverlauf während des Prozesses eine wesentliche Kenngröße.

Die VTA GmbH (Verfahrenstechnische Anlagen GmbH) ist eine Tochtergesellschaft der STREICHER Gruppe und hat sich auf Verfahren zur thermischen Stofftrennung von instabilen, höherviskosen und festen Produktgemischen spezialisiert. Die Auslegung der Verfahren, Anlagen und Apparate erfolgt im eigenen Technikum der VTA GmbH im bayerischen Deggendorf. Mit den Anlagen können Produkte mit Schmelzpunkten über 150 °C, Viskositäten über 100.000 mPas und Arbeitsdrücken bis 0,0001 mbar bei Temperaturen über 350 °C verarbeitet werden. Die Anlagen der VTA GmbH kommen hauptsächlich in der Öl-, Lebensmittel-, Kosmetik- und Pharmaindustrie sowie in der Fein-, Agro- und Grundstoffindustrie zum Einsatz.

## Vakuumdestillation in Dünnschichtverdampfern

Bei der Dünnschichtdestillation wird durch eine Arbeitsdruckabsenkung eine Reduzierung der Siedetemperatur erreicht. Dadurch ist eine Stofftrennung

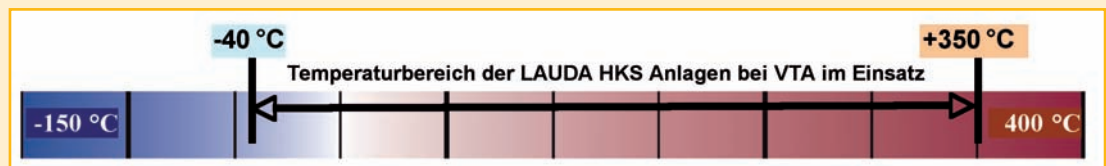
auch für die Produkte möglich, die mit der konventionellen Vakuumdestillation (Blase oder Trennkolonne) wegen der erforderlichen hohen Temperaturen und Verweilzeiten zerstört würden.

Bei einem Dünnschichtverdampfer wird das Rohprodukt an der Innenfläche eines von außen beheizten Rohres erhitzt, bis die leichter siedende Komponente des Stoffpaares zu verdampfen beginnt. Anfallende Gase werden anschließend im Kondensator niedergeschlagen. Bei einfachen Dünnschichtverdampfern wird der Kondensator möglichst dicht neben dem Verdampfer platziert, bei einem Kurzwegverdampfer liegt dieser Kondensator innerhalb des Verdampfermantels. Resultierend aus den konstruktiven Unterschieden sind konventionelle Dünnschichtverdampfer bis ca. 1 mbar, Kurzwegverdampfer sogar bis ca. 0,001 mbar einsetzbar.

## LAUDA Heiz- und Kühlsysteme

Die maßgeschneiderten LAUDA Heiz- und Kühlsysteme sind für diese Anwendung bestens geeignet. So können Lösungen in einem Temperaturbereich von -150 bis 400 °C angeboten werden. Eine Regelgenauigkeit von weniger als  $\pm 0,5$  K gewährleistet eine hohe Produktqualität. Besonders in der Entwicklung und dem verfahrenstechnischen Anlagenbau von Temperiersystemen hat der Temperierspezialist jahrzehntelange Erfahrung gesammelt. LAUDA setzt im Industriebereich auf Modular Engineering: Die Heiz- und Kühlsysteme sind modular aufgebaut und können

*Temperaturbereich der LAUDA Heiz- und Kühlsysteme*



somit individuell angepasst und falls erforderlich erweitert werden. Jeder einzelne Planungsbaustein ist vielfach bewährt und wird kontinuierlich weiterentwickelt. So konnte LAUDA auch den für die VTA GmbH maßgeschneiderten Aufbau aus den vorhandenen Modulen zusammenstellen.

Bei der Entwicklung der Module von Heiz- und Kühlsystemen setzt LAUDA keineswegs auf Serienanfertigung. Jede Anlage wird individuell für die Applikation des Kunden angepasst. Von großem Vorteil ist dabei die firmenerprobte Plug & Play Technik: Da die Heiz- und Kühlsysteme aus montagefertigen Einheiten bestehen, müssen sie vor Ort nur noch „angedockt“ werden. Bereits bei der Planung und dem Entwurf der Anlage für die VTA GmbH wurden Transport, Mobilität und Aufstellung berücksichtigt. Die Fragen der Rohrführung, Isolierung und Sicherheitstechnik wurden im Vorfeld geklärt. Die Anordnung der hydraulischen und elektrischen Anschlüsse können von LAUDA passend für die Gegebenheiten vor Ort realisiert werden. Auch die Baugröße kann angepasst werden.



Die zweistufige Pilotanlage besteht aus Kurzwegverdampfern (0,4 m<sup>2</sup> Verdampferfläche) mit mehreren LAUDA Wärmeübertragungsanlagen: Zwei ITH 250/6 KW, ein LTH 303 sowie ein Kältethermostat.



Destillationsanlage in Emaille-Ausführung bestehend aus Dünnschichtverdampfer mit Entgaser für Destillation korrosiver Produkte mit LAUDA Prozesskühlanlage SUK 400 W

## LAUDA Handelsvertretungen künftig als offizielle LAUDA Service-Stützpunkte

LAUDA Geräte sind bekannt für ihre Robustheit und Langlebigkeit. Sollten Sie dennoch einmal Unterstützung benötigen, sind wir für Sie da. Sie haben schnell Zugriff auf umfassende Serviceleistungen, die für mehr Flexibilität und Wirtschaftlichkeit sorgen. Eines ist sicher: Der LAUDA Service lässt Sie nicht im Stich.

Für unsere Kunden in Nordrhein-Westfalen und Sachsen gibt es eine besonders erfreuliche Nachricht. Im Zuge des Ausbaus unseres Servicenetzes und im Rahmen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit übernehmen unsere Handelsvertretungen Ralf Böckenberg Labor- und Meßtechnik in Essen und die

Mieth GmbH Labor und Messtechnik in Radebeul ab dem 1. Januar 2011 offiziell den Service für LAUDA Temperier- und Messgeräte. Ein weiterer konsequenter Schritt in Richtung Kundennähe „Made by LAUDA“. Gegenstand dieser Kooperation ist die Durchführung von Leistungen zur

- **Wartung**
- **Inspektion**
- **Instandsetzung**
- **Mangelbeseitigung**
- **sonstigen Kundendienstleistungen**

### Nordrhein-Westfalen

Ralf Böckenberg  
Labor- & Meßtechnik  
Lindkenshofer Weg 35  
45279 Essen  
Tel.: 0201 54379263  
Fax: 0201 54379264  
E-Mail: rb-labortechnik@t-online.de  
Internet: www.laborservice-nrw.de



### Sachsen

Johannes Mieth  
Mieth GmbH  
Labor- und Messtechnik  
Meißner Straße 191  
01445 Radebeul  
Tel.: 0351 8309728  
Fax: 0351 8309729  
E-Mail: labortechnik@mieth-gmbh.de  
Internet: www.mieth-gmbh.de



## Farbbrillanz in der FabrikGalerie

Hans-Georg Mayer kommt aus der Region. Er wohnt mit seiner Familie in Tauberbischofsheim; in den Jahren 1990 bis 1992 besuchte er die Akademie für handwerkliche Berufe in Freiburg, absolvierte 1992 bis 1994 ein Studium zum Form- und Raumgestalter/Innenarchitektur an der Akademie für Gestaltung in Garmisch-Partenkirchen und war bis 1997 als Innenarchitekt in München tätig. Danach folgten Workshops und Malexkursionen in Griechenland, Kroatien, Frankreich und Italien - einige Stationen auf seinem künstlerischen Weg. Seit 2004 bildet er sich im Kunstverein Tauberbischofsheim bei Gunter Schmidt, Künstler und Kunstpädagoge, weiter.

Farben, unglaublich leuchtende Farben beherrschen den Raum – das intensive Rot ist eindeutig Favorit. Die Farbbrillanz entsteht aus mehreren satt aufgetragenen Schichten, die Plastizität aus der Verwendung sowohl von Spachtel als auch Pinsel. Überraschungen gibt es beim genaueren Hinsehen aus einiger Entfer-

nung: Aus den Farbflächen schälen sich Formen, hier ein Gesicht, dort ein üppiger Akt oder ein Riesen-Insekt. Kontrastierende Inseln in diesem Farbenrausch ziehen das Auge auf sich; in dunklen Farbtönen finden sich ansprechende und ruhige, teils schon meditativ wirkende Formen.



*Der Künstler Hans-Georg Mayer (links) im Gespräch mit Dr. Gunther Wobser und Norbert Gleich vor dem Ölgemälde mit dem Arbeitstitel „Oia“*

## Zeitzeichen mit Langzeitwirkung: Kunstkalender 2011

Vor 15 Jahren wurde die FabrikGalerie begründet und zum Jahrtausendwechsel - vor elf Jahren - war der erste LAUDA Kunstkalender geboren. Seitdem ist das begehrte Objekt zu einer "Dauereinrichtung" geworden.

Zur Vorstellung des Kalenders für das Jahr 2011, der wie gewohnt Bilder aus den Ausstellungen des zu Ende gehenden Jahres in der FabrikGalerie enthält, begrüßte Dr. Gunther Wobser außer den bewährten „Machern“ auch Harald Bier als Vertreter der Stieber Druck GmbH, die nun für den Druck des Verlages Arsiris verantwortlich zeichnet. Von den gestaltenden

Künstlern waren Gisela Gatzke-Diefert und Manfred Knabe und stellvertretend für Margarethe Krieger, Barbara und Dieter Kerschowsky anwesend. Erfreut zeigte sich Dr. Gunther Wobser über die erhöhte Auflage von nunmehr 1.800 Exemplaren. Geschäftspartner in

rund 80 Ländern weltweit können sich über die künstlerische Werbung freuen, die nie wie übliche Werbegeschenke zum Wegwerf-Artikel mutieren wird. Schließlich hat ein Kalenderblatt für jeweils zwei Monate „Langzeitwirkung“, wie Harald Bier erfreut feststellte.



*Bei der Vorstellung des neuen Kunstkalenders von links nach rechts: Hanni Schifferdecker, Harald Bier, Franz Prinz, Dr. Gunther Wobser und Norbert Gleich, sitzend Gisela Gatzke-Diefert und Manfred Knabe.*

# Mit LAUDA gewinnen...

## Unsere heutige Preisfrage lautet:

Bei welcher Gerätelinie stehen ab Januar 2011 natürliche Kältemittel für Kälthethermostate in der Spannungsvariante 230 V; 50 Hz zur Verfügung?

- a) iVisc
- b) ECO
- c) Proline

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2011. Unter allen Einsendern verlosen wir fünf Weinpräsente aus Tauberfranken.

Die Gewinner werden ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiter und Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Informationsanforderung. Alle Angaben werden nach den Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt.

Die Sieger beim letzten Gewinnspiel  
Therminus Ausgabe 1/2010 waren:

Christina Fuchs, Oldenburg

Frank Matussek, Krefeld

Günter Halbritter, Hanau

Alfred Pieger, Forchheim

Steffen Alle, Aschau am Inn

Herzlichen Glückwunsch!

## Fax +49 (0)9343 503-283

Die Lösung des Preisrätsels ist

Bitte BLOCKSCHRIFT verwenden. Danke.

Titel: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Gebäude: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

**Bitte schicken Sie mir folgende Informationen:**

- Gesamtprospekt „Der große LAUDA“  
Thermostate/Umlaufkühler/Wasserbäder
- Preisliste Deutschland  
Thermostate/Umlaufkühler/Wasserbäder  
(Versand nur innerhalb Deutschlands) Stück \_\_\_\_\_
- Prospekt Wärme- und Kälthethermostate Alpha
- Prospekt Wärme- und Kälthethermostate ECO
- Prospekt Proline Kryomate
- Prospekt Prozessthermostate Integral XT
- Prospekt Temperierflüssigkeiten
- Zubehörprospekt
- Informationsmaterial Tensiometer
- Informationsmaterial Viskosimeter
- Prospekt Heiz- und Kühlsysteme
- Serviceangebot: Inbetriebnahme, Mietgeräte,  
Wartung, Kalibrierung und Homogenität